

Buchbesprechungen

KERNEY, M.P., CAMERON, R.A.D. & JUNGBLUTH, J.H. (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. Ein Bestimmungsbuch für Biologen und Naturfreunde. Hamburg (P. Parey), 1. Aufl. 384 S.; 24 Farbtaf., insges. 965 Abb., davon 543 schwarzweiß; 368 zweifarbige Verbreitungskarten; Format 20 x 13 cm, Balacron geb. DM 58,-- -- ISBN 3-490-17918-8.

Das vorliegende Bestimmungswerk ist eine stark erweiterte und überarbeitete Fassung von "A Field Guide to the Land Snails of Britain and Northwest Europe" (London, Collins). Es schließt neben dem engeren Mitteleuropa weiter im Süden auch Ungarn, Österreich und die Schweiz ein. Besondere Kapitel behandeln die "Schnecken des mediterranen Frankreich" und "Fremdländische Gewächshauschnecken".

Die Vorsatzblätter enthalten als "Konturen-schlüssel" die typischen Gehäuseformen mit Hinweisen auf Tafeln und/oder Seiten. Die folgenden 62 Seiten beinhalten Vorworte, Inhalts- und Tafelverzeichnis, Benutzungsanweisungen, Einführung und etwa 40 Seiten allgemeine Anmerkungen zu Morphologie, Biologie, Klassifikation, Sammel- und Präpariertechnik, Bestimmung und Kartierung der Schnecken. Die nachstehenden 250 Seiten enthalten die Tafeln und den Text; dieser umfaßt bei jeder Art den kompletten wissenschaftlichen Namen, die wichtigsten Synonyma, Gehäusebeschreibung sowie Hinweise auf Habitat, Verbreitung der Vorkommen; jede Art ist entweder farbig oder schwarzweiß sowie oft auch in Einzelmerkmalen (z.B. Genitalarmaturen) abgebildet. Dann folgen 5 Seiten Literaturverzeichnis (nach Ländern geordnet), 20 Seiten Verbreitungskarten, 3 Seiten Glossar sowie 17 Seiten Index wissenschaftlicher und deutscher Namen.

Das Buch l e b t ganz eindeutig von diesen drei Faktoren: 1. Erstklassige Abbildungen mit sorgfältig herausmodellierten Einzelheiten (24 Farbtafeln mit 408 pastellfarbigen Abbildungen, weitere 457 schwarzweiße im Text). 2. Ein knapper, doch in fast allen Fällen ausreichend präziser Text. 3. 368 zweifarbige Verbreitungskarten. -- Insgesamt folgt das Buch in der Aufmachung der bekannten "Field Guide"-Reihe (wie z.B. PETERSON et al., Vögel Europas); es stellt -- und dies sei hier nachdrücklich vermerkt -- alle bisher erschienenen einschlägigen Werke (Werkchen) weit in den Schatten!!!

Trotzdem einige kritische Anmerkungen: es fehlen den Abbildungen der Tafeln die Hinweisstriche auf morphologische Besonderheiten; der Anfänger erkennt daher nicht sofort, ob er auf Gehäusegröße, Nabelung, Mundsaumrand, Bezahnung, Beriefung, Schleimfarbe oder anderes achten muß. Mißlich erscheint, daß 5 Tafeln (Nr. 8, 15, 19, 21, 23) Abbildungen mit unterschiedlichem Maßstab enthalten, auf den allerdings ziemlich "verschämt-versteckt" auf der Nebenseite hingewiesen wird; besser wäre, wenn neben jeder Abbildung entsprechende Maßstabsstriche stünden: Der Gebrauchswert des Buches würde erheblich steigen! Ferner gilt zu überlegen, ob man nicht doch entgegen des Fiels-Guide-Konzeptes in irgendeiner Form Tabellen als Bestimmungshilfen verwenden sollte. Es brauchen keine umständlichen dichotom konstruierten Textgebilde sein, anschaulich-tabellarische illustrierte Schemata, für die es genügend positive Vorbilder gibt, würden vollauf genügen.

Dieses Bestimmungswerk, das zumindest für den deutschsprachigen Raum den klassischen EHRMANN ersetzen kann und die bekannten "Exkursions-

faunen" weit übertrifft, und das überdies ein sehr viel weiter gespanntes Gebiet umfaßt, wird der Malakozoologie mit Sicherheit viele neue Freunde bringen. Es bleibt nur noch zu hoffen, daß unter ihnen genügend Kenner aufwachsen, mit deren Hilfe "Die Landschnecken Südwesteuropas und des Mittelmeergebietes" sowie "Die Süßwassermollusken Europas" möglichst bald verwirklicht werden könnten.

Edmund M. Wolfram

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [91_1983](#)

Autor(en)/Author(s): Wolfram Edmund M.

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 108-110](#)